


Von Praktikern empfohlen

VALO unter „Top 50 Technology Products“ gewählt.



Die VALO-Erfolgsgeschichte geht weiter. Weltweit setzen zahlreiche Zahnärzte täglich VALO ein und schätzen die effektive und sichere Polymerisation durch diese Leuchte. Bestätigt wurde dies einmal mehr durch die Leser der DENTISTRY TODAY, dem führenden klinischen Zahnärzte-Journal in den USA: VALO gehört nach ihrer Wahl zu den „Top 50 Technology Products“ des Jahres 2010. VALO bietet durch sein schlankes Handstück und den kleinen Kopf unübertroffen optimalen Zugang zu jeder Kavität. So wird die richtige Energiemenge an den richtigen Platz gebracht. Optimierte Leistungsabgabe in drei Modi, Breitspektrum-LEDs und exakt gebündelter Lichtstrahl sorgen für eine gleichmäßige, homogene Polymerisation.

VALOs Aluminiumgehäuse in Stabform ist leicht und dauerhaft, die saphirharte Beschichtung ist praktisch kratzfest. Drei Jahre Vollgarantie geben Sicherheit. Durch zweckmäßiges Zubehör (PointCure Lens, TransLume Lenses, EndoGuide Lens, Proxi-Cure Ball Lenses, Light Shield) ist VALO jetzt noch zweckmäßiger und vielseitiger einsetzbar. 

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/35 92-15
Fax: 0 22 03/35 92-22
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de



Fluoridhaltig und fließfähig


Compoflow® zur Retainerbefestigung



Compoflow® ist ein lichterhärtendes, fluoridhaltiges und fließfähiges Komposit mit einer idealen Konsistenz zur Befestigung von individuellen Retainerdrähten, die lingual am Schmelz befestigt werden.

In den allermeisten Fällen kommt Compoflow® ohne Primer aus. Das ausgehärtete Adhäsiv zeigt eine sehr glatte und ebene Oberfläche.

Bei Problemfällen mit losen Kleberetainern steht das Ein-Komponenten-Bonding Adept

als Haftverstärker zur Verfügung. Nähere Informationen unter angegebenem Kontakt. 

KN Adresse

BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
E-Mail: bonadent@t-online.de
www.bonadent.de

Innovation und Präzision in 3-D

WhiteFox von Satelec: Multi-Volumetomograf mit digitaler Kompetenz.

3-D-Diagnostik braucht Vertrauen und Verlässlichkeit, aber auch Präzision und Einfachheit: Mit dem neuen WhiteFox von Satelec (Acteon Group) erhalten Oralchirurgen, Implantologen, Kieferorthopäden aber auch HNO-Ärzte einen digitalen Volumetomografen der neuesten Generation, der ihnen in kürzester Zeit exakte und verlässliche 3-D-Röntgendaten aus dem gesamten Mund-Kiefer-Gesichts-Bereich liefert – auf einen Blick und mit einem Scan. Das leistungsstarke und elegante DVT-Multifunktionsgerät garantiert mit fünf Field-of-View-Größen (FoV) zuverlässige Diagnosen in allen Teilbereichen der Zahnheilkunde – für sichere, vorher-sagbare Behandlungs- und OP-Ergebnisse.

Seitdem die Acteon Group vor vier Jahren die italienische High-techfirma De Götzen übernommen hat, hat sich das Unternehmen, das bereits große Erfolge mit den intraoralen Röntgensystemen X-Mind AC/DC gefeiert hat, auf die Entwicklung weiterer richtungweisender Röntgensysteme konzentriert. Mit WhiteFox bietet Satelec nun einen digitalen Volumetomografen an, der DVT-Aufnahmen in fünf Field-of-View-Größen (von 60 x 60 mm für einen halben Bogen bis 200 x 170 mm für kephalometrische Bilder) ermöglicht – für eine größtmögliche Abbildungsqualität bei geringstmöglicher Strahlendosis für den Patienten.

wege anhand virtueller Scheiben (virtuelle Endoskopie). Weitere Indikationsmöglichkeiten: gnathologische und plastische Chirurgie durch zusätzliche Weichgewebsfilter, vergleichende Analyse der Gelenkwalzen, Darstellung aller Nebenhöhlen sowie des Mittel- und Innenohrs sowie die Volumenmessung der Biomaterialien für das Sinuslift-Verfahren. Dank des großen Sichtfelds von 200 x 170 mm lässt

WhiteFox sowohl der primäre Rekonstruktions-FDK-Algorithmus als auch die Visualisierungssoftware unternehmensintern entwickelt. So sind die zahlreichen Software-Tools exakt aufeinander abgestimmt, wodurch Ablese- und Übertragungsfehler minimiert werden. Und während der Sofort-Fernwartung des Arbeitsrechners können die Programme jederzeit und unbegrenzt aktualisiert werden. Gleichzeitig erhält der Anwender vier weitere Lizenzen zur Installation auf anderen Praxiscomputern, gepaart mit einem erstklassigen Kundendienst und Support durch Satelec.

Intuitive Bildverarbeitung, umfassende Funktionalität

Beeindruckend am neuen DVT-Standgerät ist auch die schnelle Rekonstruktionszeit: Nach weniger als einer Minute ist das Ergebnis auf dem Bildschirm sichtbar. Die WhiteFox-Imaging-Software erleichtert anschließend die Analyse mithilfe diverser leistungsfähiger Bildverarbeitungsfunktionen – ob zur Visualisierung, Diagnose oder Behandlungsplanung. Für eine offene Programmarchitektur können die Abstands-, Flächen-, Winkel- und Volumenmessergebnisse mühelos in vorhandene DICOM-kompatible Programme integriert werden und so auch in jede Art von Chirurgieitfadens-Software exportiert werden.

Der neu entwickelte, ergonomisch und funktionell durchdachte sowie vollständig in die Praxis integrierbare Volumetomograf WhiteFox ist ab sofort in einem Komplettpaket mit Scanner, Rechner und leistungsstarken „All-inclusive“-Softwarepaketen erhältlich – für einen leichten Einstieg in die vielseitige DVT-Technologie und eine verbesserte diagnostische Absicherung. 



sich mit WhiteFox mit nur einem Scan ein messgenaues zweidimensionales Röntgenbild für die kephalometrische Analyse im 1:1-Verhältnis erstellen – ohne Verzerrung, Vergrößerung oder Sticking!

Alles inklusive: Software-Upgrade und Patientenkomfort

Aufgrund der „Pulsed Mode Acquisition“ des wählbaren FoV, der speziellen Auflösungseinstellung und der kurzen Scanzeit von wenigen Sekunden wird der Patient einer minimalen Strahlenexposition ausgesetzt. Durch die perfekte Kombination aus eleganter Form und hoher Funktionalität des offenen Bogendesigns kann er sich intuitiv und bequem hinsetzen – das Risiko verschwommener Bilder sinkt dadurch beträchtlich.

Digitale Systemkompetenz aus einer Hand: Im Gegensatz zu anderen DVT-Geräten wurde für

KN Adresse

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 10
Fax: 0 21 04/95 65 11
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com



ANZEIGE



Immer das Wichtigste im Blick behalten ...



Praxen setzen zunehmend auf digitales Röntgen

Große Resonanz für die „Digitale Bildgebung in der Zahnarztpraxis“ auf der IDS 2011.



Die 34. Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln ging für die ic med GmbH, dem Systemspezialisten für Praxis-EDV und digitale Medizintechnik, mit einem Rekordergebnis zu Ende. Dank des regen Zuspruchs und des großen Interesses an digitaler Bildverarbeitung und Diagnostik schlossen diese ihre Auftragsbücher mit einem deutlichen Plus.

Nach fünf erfolgreichen IDSTagen zieht die ic med GmbH eine sehr positive Bilanz. Das Motto „Digitale Bildgebung in der Zahnarztpraxis“, unter welches die ic med GmbH ihre Mes-

senpräsentation stellte, stand bei den diesjährigen Messebesuchern hoch im Kurs. Das schlug sich auch bei dem Hallenser Anbieter digitaler Röntgentechnik im Auftragsvolumen nieder und erreichte damit eine erfreuliche Ergebnissteigerung von über 50 Prozent im Vergleich zu 2009.

Der Schwerpunkt des Produktspektrums lag auf dem DEXIS® Platinum Sensor – dem weltweit am häufigsten ausgezeichneten digitalen Röntgensystem – und auf den OPG- und DVT-Systemen aus dem Hause Kodak-Carestream. Neben diesen Produkten konnten Interessenten erstmalig am Stand der ic med

GmbH das Kamerasystem von Lercher kennenlernen.

In Live-Demonstrationen wurde die universell einsetzbare DEXIS®-Software vorgestellt. Mit ihr ist es möglich, alle bildgebenden Systeme zu integrieren und mit einer einheitlichen Bildbearbeitungslösung zu arbeiten.

Im Bereich der Großröntengeräte stand das CS 9300, die Weiterentwicklung der erfolgreichen Kodak 9000-3D-Familie, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Dieses neue DVT-Kombigerät für Panorama- und 3-D-Aufnahmen überzeugt durch seine besondere Variabilität. Mit insgesamt acht verschiedenen Scan-Volumina und Voxelgrößen von 90 bis 500 µm setzt es neue Maßstäbe für die digitale Volumentomografie. **KN**

KN Adresse

ic med GmbH
Walther-Rathenau-Str. 4
06116 Halle (Saale)
Tel.: 03 45/29 84 19-0
Fax: 03 45/29 84 19-60
E-Mail: info@ic-med.de
www.ic-med.de



Saubere Lösung

Enzymax Earth: Natürliche Instrumentenreinigung mit Hu-Friedy.



Mit Enzymax Earth erweitert Hu-Friedy seine erfolgreiche Enzymax-Reinigerreihe um eine neue Linie umweltfreundlicher Reinigungsmittel. Die Enzymax Earth-Produkte bestehen vollständig aus biologisch abbaubaren Stoffen, sind frei von Phosphaten und kombinieren Reinigungskraft mit nachhaltiger Pflege.

Die Formulierung der Enzymax Earth-Reihe basiert auf zwei Reinigungsenzymen mit Komponenten zur Stahlpflege und Korrosionshemmung. Das ermöglicht zum einen ein schnelles Säubern dentaler Instrumente, ohne dass sich biologische Partikel allzu schnell wieder festsetzen können. Zum anderen verlängert Enzymax die Lebensdauer der Zahnarztinstrumente. Gleich nach der Behandlung auf Instrumente aufgetragen, entfaltet es direkt seine Wirkung. Organische Rückstände wie Blut und Gewebe trocknen nun nicht mehr an, sondern werden zuverlässig vom Instrument gelöst.

Enzymax Earth gibt es in flüssiger oder in Pulverform. Die Reihe umfasst Produkte, die einfach anzuwenden sind, wie zum Beispiel ein praktisches Set zum individuellen Ansetzen von Reinigungslösungen. Bestehend aus Vorratsbehälter und jeweils 32 oder 96 handlichen Portionspacks mit dem Enzym-Pulver bietet es praxistaugliche und wirtschaftliche Anwendung für den alltäglichen Reinigungsvorgang in Zahnarztpraxen. Mit dem Set lassen sich leicht für den jeweils individuellen Bedarf Lösungen von jeweils rund 3,5 Litern ansetzen. Die Pulverform kann direkt mit seiner löslichen Folienhülle in Wasser gegeben werden und ermöglicht so ein schnelles Herstellen der Reinigungslösung ohne vorheriges Dosieren. Die dazugehörige Pumpflasche dreimal pumpen und das Reinigungsmittel lässt sich schnell und einfach anwenden.

Wertschöpfungsfaktor Hygiene

Die effiziente und sichere Durchführung von Hygienemaßnahmen ist wesentlich für Zahnarztpraxen. Zusammen mit der Desinfektion und Sterilisation gewährleistet die richtige Reinigung den Schutz von Patienten und Personal vor Infektionen und gefährlichen Krankheiten. Darüber hinaus spielt die sachgemäße Instrumentenreinigung auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine wichtige Rolle, trägt sie doch erheblich zur Verlängerung der Lebensdauer von Instrumenten bei. Durchdachte Lösungen, die den Hygienekreislauf optimieren, reduzieren Kosten und Arbeitsaufwände, sodass schließlich mehr Zeit für die Belange des Patienten bleibt.

Die Produkte der Hu-Friedy-Reihe Enzymax decken ein breites Spektrum der Reinigung spezifischer Instrumente ab. Enzymax ist geeignet für das Säubern mit Ultraschall, für das Vorreinigen durch Einweichen, für die Entfernung von Flecken sowie für das Reinigen von Absaugern und der Praxiskleidung aus Leinen. Enzymax ist Teil des Instrumenten-Management-Systems IMS von Hu-Friedy. Die modulare Produktreihe gewährleistet einen geschlossenen und kontrollierten Hygienekreislauf. Basis ist ein Sortiment von Containern und DIN-Kassetten für unterschiedliche Bestückung, hinzu kommen unter anderem entsprechende Träger für Bohrer oder Kofferdamm-Klammern, Reinigungs- und Pflegemittel, Handschuhe sowie Farbcodierungsringe, Indikatorstreifen und Monitorbänder. **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. BV
Customer Care Department
P.O. Box 2 90 25
3001 GA Rotterdam
Niederlande
Tel.: 00800/48 37 43 39
Fax: 00800/48 37 43 40
E-Mail: info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

Exklusive Serviceleistung

Neu und nur für Zahnarztpraxen: Die Oral-B Aufsteckbürsten-Großpackung.

Die häusliche Prophylaxe beginnt in der Zahnarztpraxis – schließlich werden hier dem Patienten regelmäßig Ratschläge zur effizienten Mundhygiene und zu geeigneten Mundpflegeprodukten mit auf den Weg gegeben. Umfragen* zeigen, dass hierbei rund 80 Prozent der Zahnärzte die elektrische Zahnbürste favorisieren und ihren Patienten empfehlen – in vier von fünf Fällen wird dabei als konkrete Marke Oral-B genannt. Eine optimale Vorsorge mit einer Oral-B Elektrozahnbürste gelingt aber erst richtig als „System“, d. h. in Kombination mit einer der verschiedenen Oral-B Aufsteckbürsten – je nach individuellem Mundpflegebedürfnis des Patienten. Zur Stärkung der Serviceleistung der zahnärztlichen Praxis stellt Oral-B deshalb jetzt eine exklusive 100er-Großpackung mit zwei der wichtigsten Oral-B Aufsteckbürsten, Oral-B PrecisionClean und Oral-B Sensitive, sowie ergänzendem Infomaterial für Patienten zur Verfügung. Steckt der Patient eine Oral-B Aufsteckbürste auf eine elektrische Zahnbürste der gleichen Marke

mit oszillierend-rotierender Reinigungstechnologie, wächst zusammen, was zusammen gehört.



Die fortschrittlichen Oral-B Bürstenköpfe sind speziell auf die Basisgeräte abgestimmt. Es ist diese Kombination, die sich als komplexes System in millionenfacher Anwendung bei der häuslichen Prophylaxe, aber vor allem auch in klinischen Studien zur effektiven und schonenden Reinigungsleistung der elektrischen Zahnbürsten von Oral-B bewährt.

Die exklusive Großpackung für Zahnarztpraxen enthält 60 „Oral-B PrecisionClean“-Aufsteckbürsten zur täglichen Zahnpflege für saubere Zähne und gesun-

des Zahnfleisch und 40 „Oral-B Sensitive“-Aufsteckbürsten, die mit ihren extraweichen Borsten speziell für Patienten mit Zahnfleischentzündung oder -rückgang, Parodontitis oder überempfindlichen Zähnen geeignet sind. Zusätzlich enthält jede Packung Broschüren für Patienten mit praktischen Tipps zur elektrischen Mundhygiene und Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Aufsteckbürsten von Oral-B.

Bestellt werden kann die neue Aufsteckbürsten-Großpackung direkt bei Oral-B. Weitere Informationen sind auch online unter www.dentalcare.com erhältlich. **KN**

*Usage & Recommendation Study – Umfrage im Auftrag von Procter & Gamble, 2009

KN Adresse

Procter & Gamble
Oral Health Organisation
Madlen Neubert
Sulzbacher Straße 40
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 0 61 96/89-01
Fax: 0 61 96/89-49 29

Röntgen „auf den Punkt“ – sicher, flexibel und platzsparend

Morita: Neues Intraoralröntgengerät Veraview iX vom Leistungsführer in der digitalen Bildgebung.

Durch das neue Intraoralröntgengerät ergänzt Morita sein Angebot an diagnostischen Instrumenten für die Zahnarztpraxis um ein weiteres Highlight. Veraview iX ist leicht, wendig und liefert Röntgenaufnahmen – wahlweise analog oder digital – in exzellenter Qualität. Ein flexibler Tragarm und ein Positionierungslaser erleichtern die exakte Einstellung des Aufnahmebereichs.

Das japanische Traditionsunternehmen ist seit Langem führend bei bildgebenden Verfahren und begeistert mit der Präzision seiner diagnostischen Einheiten. Für das intraorale Röntgen hat das Unternehmen nun ein Gerät vorgestellt, das

Das neue Produkt von Morita ist ein technisches Meisterwerk: Im Vergleich zu herkömmlichen Intraoralröntgengeräten ist bei Veraview iX die Röntgenröhre weit im Inneren des Gerätes eingebaut. Somit kann der gesetzlich vorgeschriebene Min-

destabstand zwischen Röhre und Haut leicht eingehalten werden, ohne dass der Tubus weit aus dem Gerätekopf ragt. Der sehr kleine Tubus und die Laser-Zielvorrichtung erlauben somit vorhersagbar exakte Aufnahmen der gewünschten Be-

reiche. Kompakt, einfach und extrem präzise – Veraview iX ist eine echte Arbeiterleichterung für den Zahnarzt und reduziert durch die exakten Einstellungsmöglichkeiten die Belastung für den Patienten. **KN**



neben hochauflösenden Aufnahmen durch einfachste Bedienung und platzsparendes Design zu „punkten“ weiß. Das neue Diagnostikgerät hat einen praktischen kleinen Kopf und lässt sich durch einen Wandarm mit mehreren Gelenken einfach in die richtige Position bringen. Veraview iX kann somit bequem auf jede Patientengröße angepasst werden.

Das Intraoralröntgengerät ist praktisch und platzsparend an der Wand anzubringen und mit 23 Kilogramm ein echtes „Leichtgewicht“. Das Bedienelement ist übersichtlich gestaltet, mit dem selbsterklärenden LED-Panel lassen sich sämtliche Einstellungen vornehmen. Durch einen Positionierungslaser visiert der Zahnarzt den gewünschten Aufnahmebereich exakt an. Zudem kann der Behandler bei den Aufnahmen zwischen digitalen und herkömmlichen Röntgenaufnahmen wählen.

KN Adresse



J. Morita Europe GmbH
 Justus-von-Liebig-Straße 27a
 63128 Dietzenbach
 Tel.: 0 60 74/8 36-0
 Fax: 0 60 74/8 36-299
 E-Mail: info@morita.de
 www.morita.com/europe

ANZEIGE

Designpreis

2011

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Einsendeschluss
01.07.2011

Hochwertige Preise
 zu gewinnen!

www.designpreis.org

Hochwirksamer Mundschutz

SCHEU-DENTAL präsentiert BIOPLAST® XTREME.


Eine wirkliche Innovation im Bereich des individuell hergestellten

sind bereits ab Werk mit einem verstärkten Mittelsegment ausgestattet, das einen besonderen Schutz der bei vielen Sportarten besonders gefährdeten Schneidezähne gewährleistet.

Zusätzlich besitzen alle XTREME-Folien eine weitere auflaminierte Abschlussfolie, sodass mit einem einzigen Tiefziehvorgang ein hochwirksamer Mundschutz in der empfohlenen Stärke von 5,0mm hergestellt werden kann.

Die XTREME-Folien gibt es in drei attraktiven Farben. Ver-

packt sind sie jeweils in einer ansprechenden Patientenbox, die neben der XTREME-Folie auch noch eine Aufbewahrungsdose, eine Tüte CETRON®-Reinigungspulver und BIOPLAST®-Isoliermittel enthält.

Weitere Informationen direkt beim Hersteller unter Tel.: 023 74/92 88-0 (Kundenservice) oder www.scheu-dental.com 

KN Adresse

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 0 23 74/92 88-0
Fax: 0 23 74/92 88-90
E-Mail: info@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com



Röntgensystem für höchste Anforderungen

Die neue KaVo Imaging Master Series besticht durch höchste Bildqualität, ein modulares 2-D/3-D-Konzept, zukunftsweisende Systemintegrationen und maximalen Bedienkomfort. Das innovative KaVo Pan eXam Plus, High-End-Gerät der Master Series, lässt selbst bei anspruchsvollen Anwendern keine Wünsche offen.

Brillante Bildqualität

Die einzigartige Multilayer Pan-Aufnahme des KaVo Pan eXam Plus ermöglicht die Erzeugung von fünf unterschiedlichen Bildschichten im Rahmen eines einzigen Panoramaablaufs. Für eine optimierte diagnostische Bildaussage wird die Schicht mit der besten Darstellung ausgewählt. Dank der innovativen, patentierten „V-shape-beam“-Technologie, wird die Inhomogenität der menschlichen Anatomie kompensiert und eine brillante Bildqualität mit homogener Bildschwärzung erzielt. Die ausgezeichneten Bildergebnisse werden darüber hinaus durch eine Reduzierung der Bewegungsartefakte erzielt, die sich als Folge der funktionellen, stabilen und exakten Patientenpositionierung mit 5-Punkt-Fixierung und drei Laser-Positionierungslichtlinien ergibt.

Modulares, zukunftsicheres 2-D/3-D-Konzept

Das modulare 2-D/3-D-Integrationskonzept des KaVo Pan eXam Plus mit flexibler Aufrüstbarkeit des Panoramagerätes auf 3-D- oder Fernröntgenfunktion erlaubt eine bessere Kalkulation des Investitionsvolumens in Abstimmung zur diagnostischen Anforderung und bietet damit eine hohe Investitionssicherheit. Durch die indikationsbezogene Volumenwahl – isolierte Befundung (60 x 40 mm), Implantologie (60 x 80 mm) – werden nicht nur die Befundzeiten verkürzt, sondern durch die geringere Strahlendosis auch höchster Patientenschutz gewährleistet. Darüber hinaus kann der Anwender bedarfsorientiert zwischen der Standardauflösung und der Hochoflösung wählen.

Höchster Bedienkomfort

Mithilfe der SmartScout™-Funktion lassen sich Befundregion und Aufnahmeparameter einfach und schnell über den 10-Zoll-Touchscreen mit intuitiver Bedienoberfläche auswählen. Das System passt sich dann automatisch der eingestellten Position an. Damit ist die zielgenaue Positionierung des Volumens selbst bei kleiner Volumengröße kein Problem mehr, Zeitersparnis inklusive. Aufgrund des vielfältigen, integrierten diagnostischen Programmangebotes, wie Panorama-projektionen, TMJ-Darstellung, Segmentaufnahmen und BW-Ansicht, deckt das KaVo Pan eXam Plus praktisch alle klinischen Fragestellungen ab und ermöglicht eine differenzierte Befundung.

Innovative Diagnostik und Kommunikation

Die Integration des KaVo Pan eXam Plus in die vorhandene Praxisorganisation erfolgt mit der vielseitigen CliniView Imaging-Software. Die erzeugten Bilder lassen sich damit schnell und einfach bearbeiten, analysieren, verwalten und verteilen. Die hochwertige Viewer-Software OnDemand 3D Dental für die 3-D-Volumendarstel-



lung und -analyse verfügt über umfangreiche Druck- und DICOM-Funktionalitäten, eine umfangreiche Implantatdatenbank und optionale Zusatzmodule für erweiterte Funktionalitäten.

Weiterentwicklung des Orthopantomograph™

Das KaVo Pan eXam Plus, eine Weiterentwicklung des bewährten und weltweit über 50.000 Mal installierten Orthopantomograph™, überzeugt nicht nur durch eine anerkannt hohe Bildqualität, eine lange Lebensdauer, eine hohe Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit, sondern auch durch seine geringen Wartungskosten. Das moderne KaVo-Design für eine harmonische Integration in das Praxisbild und die glatten, hygienischen Oberflächen runden das Profil des KaVo Pan eXam Plus ab. 

Kleben, haften, schützen

GC Fuji ORTHO-GIZ für Bänder und Brackets.

Mit der Einführung von Fuji ORTHO LC PP Automix, Fuji ORTHO BAND LC PP und dem Fuji ORTHO Gel Conditioner erweitert GC sein bewährtes Sortiment an KFO-Befestigungssystemen. So ist das kunststoffmodifizierte Zweikomponenten-Glasionomer Fuji ORTHO LC ab sofort auch als Paste Pak-Version in einem praktischen Automix-System erhältlich, und Fuji ORTHO BAND PP zum Befestigen von Bändern gibt es erstmals auch als lighthärtende Version (LC) – für einen schnellen, schonenden und zuverlässigen Klebeeinsatz.

Das neue Fuji ORTHO LC PP Automix ist ein vielseitiges Befestigungssystem, das das Bonding orthodontischer Metall- und Keramikbrackets extrem vereinfacht, zeitsparend ist und stets ein optimales Mischergebnis liefert. Das lighthärtende Glasionomer, das bisher nur in einer Pulverflüssigkeit- bzw. Kapselversion erhältlich war, wird dank der neuen Paste Pak-Kartusche automatisch in individuell regulierbaren, jedoch immer gleichen Mischverhältnissen ausgegeben.

So lässt sich Fuji ORTHO LC PP Automix optimal dosieren und verarbeiten, aber auch schnell und schonend platzieren, denn es ist weder eine Säureätzung noch eine Trockenlegung erforderlich – für eine maximale Leistungsfähigkeit bei minimalem Materialverbrauch und einer verlängerter Arbeitszeit von ca. fünf Minuten.

Fuji ORTHO BAND LC PP wurde speziell für das Kleben von metallenen Bändern und kieferorthopädischen Apparaturen auf Schmelz entwickelt. Das nun erstmals lighthärtende LC-Material ist als Paste-Pak-Version eben-

falls im komfortablen Automix-Dispensersystem erhältlich. Die Lighthärtung innerhalb von nur 20 Sekunden ermöglicht eine kontrollierte Applikation und Platzierung von Brackets in jeder Situation – ohne invasive und zeitaufwendige Säureätztechnik. Die zusätzliche Selbsthärtung garantiert eine vollständige und spannungsfreie Polymerisation des Materials unter den Brackets. Und seine blaue Farbe erleich-

tert das sichere Applizieren und Identifizieren und somit auch das vollständige Entfernen des Klebers.

Weitere, bereits klinisch bewährte Vorteile der beiden neuen Fuji ORTHO-Systemkomponenten: Ihre ausgewogene Adhäsionskraft garantiert bei einer Filmstärke von nur 3µm selbst in einer feuchten Umgebung ein zuverlässiges Verkleben von Bändern und Brackets und eine dauerhafte Verankerung, sie ermöglicht zugleich aber auch ein leichtes Entfernen – ohne Risiko von Schmelzfrakturen. Durch die anhaltende und regenerierbare Fluoridfreisetzung des Glasionomermaterials wird der Zahnschmelz zudem geschützt und das Risiko, dass White Spots während der Behandlung auftreten, verringert.

Für eine erhöhte Haftfestigkeit kann der Schmelz zusätzlich mit dem neuen blauen Fuji ORTHO Gel Conditioner (mit 20-prozentiger Polyacrylsäure) direkt aus der Spritze konditioniert werden. Der milde Konditionierer bereitet die Oberfläche in nur zehn Sekunden für eine optimale Haftfestigkeit vor – ohne Ätzung und ohne Schmelzverlust, wie er bei Komposit-Befestigungsmaterialien sonst üblich ist.



Die lighthärtenden Fuji ORTHO LC PP Automix und Fuji ORTHO BAND LC PP sind ab sofort in einer Nachfüllpackung mit zwei Paste-Pak-Automix-Kartuschen (je 13,3g; 7,2ml) mit orangefarbenen Mischkanülen (zum Schutz vor frühzeitiger Lighthärtung) und einem Anmischblock erhältlich. Den Fuji ORTHO Gel Conditioner gibt es in Spritzen mit Bürstenaufsatz zum direkten Applizieren. 

KN Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
Fax: 0 61 72/9 95 96-66
E-Mail: info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com



KN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-7 11 04
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com



Messeneuheiten präsentiert

elexxion, Deutschlands Dentallaser-Marktführer, stellte auf der IDS neben dem aktuellen pico die brandneuen delos und duros 3.0-Modelle vor.

elexxion pico, der Senkrechtstarter unter den Diodenlasern

Erst im September 2010 hat elexxion den pico auf den Markt gebracht. Der pico ist der erste professionell einsetzbare mobile Diodenlaser mit einem Gewicht von unter 600g und wurde sofort zum „Senkrechtstarter“ unter den Diodenlasern. Dieses Profigerät bietet nicht nur therapeutische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile, denn das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Der pico kann mobil in jedem Praxisraum eingesetzt werden, erspart also die Anschaffung mehrerer Geräte. Eine Ladung der Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akkus reicht für einen normalen Behandlungstag. Und mit nur fünf Tasten wählt der Behandler zwischen den Indikationen Endodontie und Parodontologie sowie drei Chirurgiestufen und über 25 Softlaser-Indikationen.

Selbstverständlich eignet sich das Gerät ebenso für das gefragte Laser-Powerbleaching, das mit dem pico auch vom medizinischen Assistenzteam ausgeführt werden kann. Zahnärzte nicht nur in Deutschland haben diese Vorteile schnell erkannt und statten in großer Zahl ihre Praxen mit dem pico aus. Auf diese Weise trägt der pico entscheidend dazu bei, eine Entwicklung zu forcieren, die in anderen medizinischen Fachbereichen, wie z.B. der Augenheilkunde, schon

lange erfolgreich vollzogen wurde.

elexxion delos 3.0 – eine neue Leistungsklasse in der Kombination Er:YAG/Diode

Immer mehr Zahnärzte entdecken aktuell auch, dass eine moderne Er:YAG-/Dioden-Laser-Kombination wie der delos 3.0 ausgezeichnet geeignet ist, um mit zeitgemäßen Behandlungsmethoden die Zukunftsfähigkeit der eigenen Praxis zu sichern und neue Patienten hinzuzugewinnen.

Basis des 3.0 ist der elexxion delos, der seit seiner Markteinführung als Referenzgerät für die Kombination Er:YAG/Diode gilt und die Vorteile der beiden wichtigsten Laserwellenlängen in einem einzigen Gerät vereint.

Der auf der IDS 2011 erstmalig vorgestellte delos 3.0 zeichnet sich durch eine Reihe bahnbrechender Leistungsmerkmale aus. Dazu gehört die um 50% gesteigerte Leistung des Erbium:YAG-Moduls, ein Spiegelgelenkarm, der auf intelligente Weise den Wirkungsgradverlust fasergekoppelter Systeme umgeht, ein hocheffizientes Kühlsystem sowie eine völlig neu kreierte Software, die sich intuitiv erschließt und sowohl vorprogrammierte als auch frei programmierbare Indikationen erlaubt. Der neue delos 3.0 ist damit das „State of the Art“-Kombinationsgerät für alle Anwendungen und Geschwindigkeiten.



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Der neue delos 3.0: Charakteristisch der Spiegelgelenkarm, der den Wirkungsgrad um 50% steigert. – Abb. 2: Professioneller Einstieg in die Dentallaser-Therapie: der pico von elexxion.

Anwenderfreundliche Updates optimieren elexxion claros und duros

Der elexxion claros nimmt mit seiner patentierten DPL Digital Pulsed Laser-Technology eine einzigartige Position ein und gilt als leistungsstärkster Diodenlaser auf dem Markt.

Der ausgereifte, intuitiv zu bedienende claros bietet das breiteste Indikationsspektrum mit besonderem Fokus auf großer Chirurgie. Er wurde zur IDS erstmals mit neuer Software vorgestellt, die eine noch bessere Bedienung durch den Anwender ermöglicht.

Der elexxion duros, der in der Vergangenheit als Basis für viele klinische Studien gedient hat, wurde auf der IDS als duros 3.0 in einer neuen, stark verbesserten Version vorgestellt. Dieser reine Er:YAG-Dentallaser ermöglicht effizienteste Hartgewebe-Ablationen und benötigt keine externen Anschlüsse für Druckluft und Wasser.

Der duros 3.0 ist jetzt mit einem neuen 10,5" Touchscreen-Farbdisplay ausgestattet, über das sich die voreingestellten und frei programmierbaren Therapien sowie der integrierte Ho-

norrechner intuitiv bedienen lassen. Ebenfalls neu ist der ausgereifte Spiegelgelenkarm, der gegenüber Fasersystemen eine deutliche Verbesserung der Effizienz ermöglicht. **KN**

KN Adresse

elexxion AG
Schützenstraße 84
78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/8 22 99-0
Fax: 0 77 32/8 22 99-77
E-Mail: info@elexxion.com
www.elexxion.com



Sicher siegeln, einfach validieren

hawo präsentierte auf der IDS 2011 mit hd 380 WSI-V ValiPak® das erste validierbare Kompaktsiegelgerät für den Einsatz in Arzt- und Zahnarztpraxen.



Pünktlich zur weltweit wichtigsten Dentalmesse, der IDS in Köln, stellte der Mosbacher Siegelgerätehersteller mit dem hd 380 WSI-V ValiPak® das weltweit erste validierbare Balkensiegelgerät für das Verschließen siegelbarer Beutel

und Schläuche vor. Das besonders kompakte Siegelgerät der erfolgreichen hawo GENERATION EASY-Serie wurde speziell für den Einsatz in kleinen medizinischen Einrichtungen konzipiert und liefert als erstes Gerät seiner Klasse gemäß der

DIN EN ISO 11607-2 normkonforme Siegelergebnisse.

Die im letzten Jahr veröffentlichte Norm DIN 58953:2010 und die Empfehlung des renommierten Robert Koch-Institutes (RKI) ordnen den Verpackungsprozess bei Verwendung von bestimmungsgemäß kritischen Medizinprodukten als wichtigen Bestandteil der Instrumentenaufbereitung ein. Sie fordern daher auch explizit validierbare Siegelprozesse nach EN ISO 11607-2 (DIN EN ISO 11607-2 für Deutschland/ÖNORM EN ISO 11607-2 für die Schweiz) und damit den Einsatz von professionellem Equipment in allen medizinischen Einrichtungen.

Wichtigste Neuerungen sind die Hightech-Sensoren zur Überwachung der kritischen Prozessparameter Temperatur, Siegeldruck und Siegelzeit. Bei

Über- oder Unterschreiten der festgelegten Werte wird der Anwender alarmiert und der Fehler im Display auf der Geräteoberseite angezeigt. Zur automatischen Prozess- und Chargendokumentation verfügt das ValiPak® über eine PC-Schnittstelle zur Anbindung an die Praxissoftware.

Ebenfalls neu in dieser Geräteklasse ist die integrierte Seal Check-Funktion zur routinemäßigen Kontrolle der Siegelnähte: Zusammen mit den extrabreiten hawo Seal Check dent-Indikatorstreifen können mögliche Fehler über die gesamte Stempelbreite aufgedeckt werden. Das hd 380 WSI-V ValiPak® zeichnet dabei die Werte für Temperatur, Siegeldruck und Siegelzeit auf und zeigt diese nacheinander im Display an. Die Werte können dann in die dem Gerät beiliegende Dokumenta-

tionstabelle eingetragen werden.

Auch in puncto Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz weiß das ValiPak® zu überzeugen: Automatische Abschaltfunktion, extrem kurze Aufheiz- und Wiederaufheizzeiten, geringer Stromverbrauch im Betrieb und der Verzicht auf schadstoffhaltige Verschleißteile im Siegel-system (z.B. PTFE) reduzieren den Wartungs- und Materialaufwand auf ein Minimum und tragen zum schonenden Umgang mit wertvollen Ressourcen bei. **KN**

KN Adresse

hawo GmbH
Obere Au 2-4
74847 Obrigheim
Tel.: 0 62 61/97 70-0
Fax: 0 62 61/97 70-69
E-Mail: info@hawo.com
www.hawo.com